

ZUR KUNDE SÜDOSTEUROPAS · Band II/39

Nada Boškowska

Das jugoslawische Makedonien 1918–1941

Eine Randregion zwischen
Repression und Integration



Böhlau



WIEN KÖLN WEIMAR

NADA BOŠKOVSKA

DAS JUGOSLAWISCHE MAKEDONIEN 1918–1941

EINE RANDREGION ZWISCHEN REPRESSION
UND INTEGRATION

ZUR KUNDE SÜDOSTEUROPAS II/39

1912/13 eroberte Serbien vom Osmanischen Reich Vardar-Makedonien, welches territorial etwa der heutigen Republik Makedonien entspricht; 1918 wurde dieses Gebiet Teil des neu gegründeten ersten Jugoslawien. Das Buch analysiert die Belgrader Politik gegenüber Makedonien und die Reaktion darauf. Das vorrangige Ziel, in dieser auch von Bulgarien beanspruchten Region ein serbisches Nationalbewusstsein zu verankern, wurde in den 1920er Jahren in erster Linie mit propagandistischer Rhetorik und repressiven Mitteln verfolgt, während in den 1930ern vermehrt auch Investitionen ins Auge gefasst, aber kaum getätigt wurden.

Das Buch schildert das beispielhafte Fiasko einer versuchten Zwangsintegration durch einen zentralistischen Staat, dem die Potenz und die Einsicht fehlten, die Regionen durch positive Angebote anzubinden.

2009. 394 S. 15 S/W-ABB., 5 KARTEN, GB. M. SU.
170 x 240 MM.

€ 35,00 | ISBN 978-3-205-78355-8

böhlau



NADA BOŠKOVSKA

DAS JUGOSLAWISCHE MAKEDONIEN 1918–1941

EINE RANDREGION ZWISCHEN REPRESSION UND INTEGRATION

ZUR KUNDE SÜDOSTEUROPAS II/39

DIE AUTORIN: Nada Boškovska, geboren 1959. Studium an der Universität Zürich in den Fächern Allgemeine Geschichte mit Schwerpunkt Osteuropa, Slavistik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Längere Studiums- und Forschungsaufenthalte in Moskau, Petersburg, Skopje und Belgrad. 1996 Promotion an der Universität Zürich. Die Dissertation erschien 1998 bei Böhlau Köln unter dem Titel „Die russische Frau im 17. Jahrhundert“. 2002 Habilitierung. März bis August 2003 Förderprofessorin des Schweizerischen Nationalfonds am Historischen Institut der Universität Bern, auf den 1. September 2003 Berufung auf den Lehrstuhl für Osteuropäische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Zürich.

BÖHLAU VERLAG, WIESINGERSTRASSE 1, 1010 WIEN

T: +43(0)1 330 24 27-0, F: +43(0)1 330 24 32

BOEHLAU@BOEHLAU.AT, WWW.BOEHLAU.AT

WIEN KÖLN WEIMAR



EMPFANGER

UNTERSCHRIFT DATUM

AN: BÖHLAU VERLAG GMBH & CO KG
WIESINGERSTRASSE 1
1010 WIEN

HIERMIT BESTELLE ICH

ANZAHL

EXEMPLAR(E) DES TITELS:

NADA BOŠKOVSKA
DAS JUGOSLAWISCHE MAKEDONIEN 1918–1941
EINE RANDREGION ZWISCHEN REPRESSION UND
INTEGRATION
ZUR KUNDE SÜDOSTEUROPAS II/39

2009. 394 S. 15 S/W-ABB., 5 KARTEN, GB. M. SU.
170 x 240 MM.
€ 35,00 | ISBN 978-3-205-78355-8

BITTE GEBEN SIE DIESEN ABSCHNITT IHREM BUCHHÄNDLER!
F: +43(0)1 330 24 32, VERTRIEB@BOEHLAU.AT